

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Zivilcourage - Wie man lernt, sich (richtig) einzumischen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>Zivilcourage – Wie man lernt, sich (richtig) einzumischen</b>
Reihe:	Arbeitsblätter aus der Reihe „Politik aktuell“
Bestellnummer:	62867
Kurzvorstellung:	<p>Diese Unterrichtshilfe mit Arbeitsblättern für den direkten Einsatz in der Sekundarstufe beschäftigt sich mit dem Thema Zivilcourage. Was ist Zivilcourage, was fördert beziehungsweise behindert zivilcouragiertes Handeln und mit welchen Konsequenzen muss gerechnet werden? Diesen und ähnlichen Fragen gehen ihre Schülerinnen und Schüler in der vorliegenden Unterrichtseinheit nach.</p> <p>Mit Hilfe von kreativen Aufgaben hinterfragen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Verhalten in Hilfsituationen, lernen die unterschiedlichen Facetten zivilcouragierten Handeln kennen und fragen sich, warum wir und wem wir helfen. Und werden für Hilfsituationen sensibilisiert.</p> <p>Das Material ist v.a. für die Mittelstufe interessant, lässt sich aber auch in anderen Fächern mit Blick auf die Aktualität und Wichtigkeit des Themas einsetzen. Fragen und Aufgaben zielen auf Textverständnis und kreative Gedankengänge ab. Der Einsatz von kreativen Unterrichtsmethoden lockert die Unterrichtseinheit auf und animiert zur aktiven Mitarbeit.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung: Zur Problematik</li> <li>• Begriffsdefinition: Zivilcourage</li> <li>• Warum es schwer ist, Zivilcourage zu zeigen</li> <li>• Stellung beziehen</li> <li>• Was tust du, wenn...</li> <li>• Zivilcourage im Alltag – Ein Rollenspiel</li> <li>• Was fördert, was behindert Zivilcourage</li> <li>• Was passiert, bis wir aktiv werden?</li> <li>• Wann helfen wir? – Ein Experiment</li> <li>• Wem helfen wir?</li> <li>• Hinweise zur Lösung der Aufgaben</li> </ul>

**Ein Schreibgespräch: Zivilcourage ist, wenn...**

 Überlege dir kurz, was du unter Zivilcourage verstehst und was dir zu diesem Thema einfällt.


---

---

---

---

---

 Klebt den Kreis auf ein großes Plakat und legt es in die Mitte der Klasse. Schreibt anschließend alles auf das Plakat, was euch zum Thema eingefallen ist und kommentiert auch schriftlich die Ideen der Anderen.



 Findet eine gemeinsame Definition für Zivilcourage:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Zivilcourage



... ist öffentlich  
...ist an demokratische  
Werte gebunden  
...setzt Mut voraus

**bedeutet**



**Eingreifen**  
zugunsten  
anderer, meist in  
unvorhergesehen  
en Situationen



**Sich-Einsetzen**  
für allgemeine  
Werte, für das  
Recht oder für die  
legitimen  
Interessen  
anderer



**Sich-Wehren**  
gegen akute  
Zumutungen und  
Angriffe, z.B.  
gegen Gewalt,  
Mobbing oder  
sexuelle  
Belästigung



**Bereitschaft,**  
auch Nachteile für  
das eigene Handeln  
in Kauf zu nehmen;  
sich mit der  
eigenen Angst  
auseinandersetzen.

 Bildet Kleingruppen und wählt eine der beiden Geschichten oder eine eigene aus.

 Beschreibt, was in der jeweiligen Geschichte passiert. Die Fragen im Kasten helfen euch dabei.

- ✓ Was ist genau passiert?
- ✓ Wo ist es passiert?
- ✓ Was tun die Anwesenden und warum tun sie es?
- ✓ Wie fühlen sich die handelnden Personen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

---

 Was sagen die Geschichten eurer Meinung nach über zivilcouragiertes Handeln aus?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

## Stellung beziehen

 Teilt die Klasse in die Bereiche „Ja“, „Nein“ und „unentschieden“ ein. Anschließend liest die Lehrkraft je eine Aussage vor und ihr stellt euch entsprechend eurer Antwort hin. Wenn alle Schülerinnen und Schüler ihren Standpunkt gefunden haben begründet ihr ihn in einem kurzen Satz.

Wenn sich zwei streiten sollte man sich nicht einmischen

Außenseiter sind an ihrer Situation meist selbst Schuld

Probleme anderer Menschen gehen mich nichts an.

Wenn in der Klasse jemand gemobbt wird, halte ich mich raus


Wenn eine Mutter ihr Kind schlägt, dann halte ich mich raus. Sie wird schon einen Grund haben.

Wenn mein Freund blöd angemacht wird, helfe ich.


Bei einer Rauferei in der Öffentlichkeit sollte man sich raushalten, man weiß ja nie, ob es nicht vielleicht Spaß ist.


Wenn ich in der Nachbarwohnung Geschrei höre, mische ich mich nicht ein.


**Zu zivilcouragiertem Handeln kommt es in der Regel dann, wenn durch eine Situation zentrale Werte, die einem persönlich besonders wichtig sind verletzt werden. Doch welche Werte sind uns eigentlich besonders wichtig und warum?**

 Schreibe auf die Karteikarten je einen Wert, der dir besonders wichtig ist und dein Leben lebenswert macht.


 Lege deine Karteikarten nun in einen Korb zu den Karten deiner Mitschülerinnen und Mitschüler und ziehe 6 neue Karten.

 Bildet drei Gruppen und tauscht nun die Karten, die euch nicht so wichtig sind, gegen solche die euch besonders wichtig sind. Ihr müsst nicht unbedingt 1:1 tauschen. Ist euch ein Wert besonders wichtig, könnt ihr auch mehrere Karten bieten. Ist der Handel abgeschlossen bildet ihr neue Gruppen und tauscht erneut.

 Schreibe nun die Werte auf den Karten nach Wichtigkeit auf ein Blatt und beziehe kurz Stellung.

 Tragt die Ergebnisse in der Klasse zusammen und überlegt gemeinsam, was ihr über zivilcouragiertes Handeln erfahren habt. Haltet eure Erfahrungen in einer Mindmap fest.



 Welche Vor- und Nachteile kann zivilcouragiertes Handeln für die Handelnde Person haben?

VORTEILE	NACHTEILE

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Zivilcourage - Wie man lernt, sich (richtig) einzumischen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

